

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
EGV-FRITZ GmbH + Co. KG Stuttgart	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	17.02.2022

EGV-FRITZ GmbH + Co. KG

Stuttgart

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz

Aktiva

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen	2.711,00	4.432,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	877,00	1.629,00
II. Sachanlagen	1.784,00	2.753,00
III. Finanzanlagen	50,00	50,00
B. Umlaufvermögen	632.123,27	621.741,29
I. Vorräte	478.700,00	500.967,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	67.975,88	74.211,84

Aktiva		
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
davon gegen Gesellschafter	22.185,31	18.761,67
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	85.447,39	46.562,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.079,00	4.287,00
Aktiva	637.913,27	630.460,29
Passiva		
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital	100.000,00	89.882,79
I. Kapitalanteile	100.000,00	89.882,79
1. Kapitalanteile Kommanditisten	100.000,00	89.882,79
II. Bilanzgewinn	0,00	0,00
B. Rückstellungen	13.626,00	5.341,00
C. Verbindlichkeiten	524.287,27	535.236,50
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	514.287,27	525.236,50
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	10.000,00	10.000,00
davon gegenüber Gesellschaftern	154.817,68	144.518,04
Passiva	637.913,27	630.460,29

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Personengesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: EGV-FRITZ GmbH + Co. KG

Firmensitz laut Registergericht: Stuttgart

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Stuttgart

Register-Nr.: HRA 10083

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 11,0.

Unterschrift der Geschäftsführung

Stuttgart, den 08.02.2022

gez. Claudia Clark gez. Dominic Clark

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 08.02.2022 festgestellt.
